



## Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung

Workshop 4, Angehörigenfachtage am  
22.10.2017 mit Christian Blaschta  
(Hausleitung LPW) und Eric Brümmer  
(Heilpädagogischer Fachdienst)

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- **Warum Biografiearbeit?**
- Jeder Mensch erlebt in seinem Leben viele Dinge
- Dinge, die passiert sind, als er jung war.
- Und Dinge, die heute passieren.
- All das gehört zur Lebensgeschichte.
- Das nennt man dann Biografie.

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- Viele Menschen wissen nur wenig von ihrer Lebensgeschichte. Sie können sich selbst nicht gut erinnern.
- Manchmal ist niemand da, der ihnen etwas dazu erzählen kann.
- Dabei erlebt jeder in seinem Leben interessante Dinge.
- Diese Dinge sind wichtig für einen Menschen.
- Das ist seine Lebensgeschichte.
- Es ist wichtig, dass jeder seine eigene Lebensgeschichte kennt.
- Man weiß, wo man herkommt, wer man heute ist und wo man hin will.

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- **Was ist Biografiearbeit?**
- Das Sprechen über Erinnerungen hilft, wichtige Dinge aus dem Leben zu behalten.
- Dabei kann man mit anderen Menschen über seine Lebens-Geschichte sprechen.
- Jeder Mensch kann selbst entscheiden, ob er Biografiearbeit machen möchte.
- Jeder Mensch macht bei seiner Biografiearbeit mit.
- Wenn er das nicht will, soll keine Biografiearbeit gemacht werden.

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- Für die Assistenten ist es wichtig, etwas über den Menschen von früher zu wissen.
- So können die Assistenten verstehen, wie es einem Menschen geht und was er möchte.
- Und so können die Assistenten den Menschen besser verstehen und ihm helfen.

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- **Wie macht man Biografiearbeit?**
- Es gibt Bücher in denen steht, wie man Biografiearbeit machen kann.
- Darin steht geschrieben, wie man sich an früher erinnern kann.
- Man kann alte Briefe lesen.
- Man kann sich Dinge anschauen, die einem gehören.
- Man kann sich dazu Geschichten erzählen.
- Man kann Geschichten zu seinem Namen erzählen.
- Man kann alte Lieder singen.

# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- Man kann Fotos von Orten anschauen, an denen man gelebt hat.
- Man kann die Orte besuchen, an denen man gewohnt hat.
- Man kann Fragen zum Lebenslauf vorbereiten und beantworten.
- Man kann sein Lieblingsessen kochen und Erinnerungen dazu erzählen.
- Man kann seinen eigenen Lebensweg aufmalen.
- Oder Bilder dazu einkleben.

## Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- Im Buch steht auch geschrieben, wie man Erinnerungen behalten kann:
- Man kann ein Foto Album anlegen.
- Man kann ein Tagebuch schreiben.
- Man kann Dinge aus seinem Leben aufheben und sammeln.
- Man kann einen Familien-Stamm-Baum anlegen.
- .....



# Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung



- Und was machen wir hier konkret in Kork?



Alle Informationen zu wichtigen Stationen und Ereignissen vor der Aufnahme im Wohnverbund Kork sind in einem extra Formular erfasst.

Name, Vorname: .....

### Wichtige Daten

#### Umzüge im Wohnverbund

von Gruppe:	nach Gruppe:	am/Datum

#### Wechsel innerhalb der Werkstatt/AmB/HpF

von Gruppe:	nach Gruppe/LeiterIn:	am/Datum

#### Krankenhausaufenthalte

von/Datum	bis/Datum	Krankenhaus:

#### Therapien (sofern von besonderer Bedeutung, positiver Bezug zum/zur TherapeutIn)

von/Datum	bis/Datum	Therapien und Name des /der TherapeutIn

